

### **SPD-Pressemitteilung**

Das ab dem 1.1.2005 gültige Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG) sieht für Kinder unter drei Jahren ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot vor. Dieses Bundesgesetz schafft nach Einführung der Verlässlichen Grundschule und dem Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz für über Dreijährige eine weitere wichtige Ressource für Familien und Alleinerziehende und leistet somit einen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit für Mütter und Väter, so SPD-Fraktionssprecher Matthias Windhaus. Die SPD-Fraktion widerspricht den Ausführungen einiger Mitglieder der CDU-Mehrheitsfraktion im Jugend- und Sozialausschuss, dass zum einen Eltern die Verantwortung für die Erziehung ihrer Kinder abgeben wollten, zum anderen der Staat in das Erziehungsrecht der Eltern eingreifen wolle. Mit dem neuen Gesetz, welches u.a. von den Kirchen ausdrücklich begrüßt wird, bleibt die Familie weiterhin zentraler Ort der Förderung, es finden aber gesellschaftliche Realitäten und Elternbedürfnisse ihre gesetzliche Berücksichtigung, heißt es in der SPD-Presseerklärung weiter. Diese gilt es nun in Dinklage vor Ort bedarfsgerecht zu erfassen und dem Gesetz verpflichtend kommunalpolitisch umzusetzen, so die Forderung der SPD an den Landkreis bzw. an die Stadt. Mit einer qualitativ guten Betreuung haben alle Kinder die gleichen Startchancen, führt die SPD einen weiteren Vorteil des neuen Gesetzes an.